1. Beilage zu Nr. 140 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 19. Juni 1906.

Dampfwäscherei
Spezialität:
Feine Herrenwäsche, Ausstattungswäsche.
Familienwäsche, Trocknen im Freien. Kein Chlorkalk.
Garantie 1000 Mark.

Fernsprecher 595.

Galgenberg.

Wir laden zur Besichtigung ein.

Chemische Wäscherei
Spezialität:
Feine Batistkleider, Gardinen in all. Farben.
Damen-, Herren- und Kindergarderobe.
Abholung, Zustellung durch unsere Geschirre.

In unserem Etablissement allein arbeiten mehr Maschinen als in allen anderen Anstalten am Platze zusammen.

Kieler Woche 1906.

I.

Nachdruck verboten. W **Hamburg**, 17. Juni.

Wenn die Tage der Sommersonnenwende herannahen, und Rosen und Linden duften, dann packt uns alle, die wir die Kieler Woche kennen und lieben, die Sehnsucht nach der blauen Wogenfläche der Ostsee. Und nun vollends seit drei Tagen ward auch noch der Winter unseres Missvergnügens, jener trübe und ewig kühle Spätfrühling von 1906, „glorreicher Sommer" durch der hellen Sonne strahlende Pracht. Acht mit der Ankündigung interessanter Monarchenbesuche, nicht einmal mit den Meldungen zahlreicher fremder Segelyachten können wir diesmal renommieren — die Engländer haben sich ihrer Konkurrenz-Sportwoche zugewandt — aber ich denke, es soll auch so gehen, und wir werden genug des Interessanten zu berichten haben, von Automobilen und Motorbooten, Pferden und Tennisplätzen, Ruderregatten und Segelwettfahrten. Möge uns gut Wetter bescheert sein, wie in diesen einleitenden Tagen, dann weht die herrliche deutsche Seeluft einen duftigen Rahmen um lustige Bilder! Uebrigens sind uns die Skandinavier treu geblieben, und der junge Gatte auf Spaniens Königsthron hat seine „Mouros" zur Sonderklasse entsandt.

Das Programm des Kaisers für die Juni-Sportwochen steht fest. Seit einigen Jahren ist das Hamer Neuen und seit dem Vorjahre die Automobilfahrt Hannover-Hamburg eingeschoben worden. Gerade als der alte Turmwächter oben auf dem Turm der ehrwürdigen Marktkirche von Hannover vorgestern nach uralter Sitte die zehnte Abendstunde abtutete, daß man es bis in die Backsteingewölbe des Ratsweinkellers hörte, fuhr der kaiserliche Sonderzug in Hannover ein. Am geitigen Morgen exerzierte der Monarch seine Königsulanen, und dann ging es so recht durch die sonnige Heide mit ihrer Erika und ihrem blühenden Gras, ihren roten Ziegeldächern und graugrünen Strohdächern, stundenlang, und so gar nicht langweilig. In Celle wurde Rast gemacht und das herzoglich braunschweiglich-lüneburgische Schloß besichtigt, auch ein Sitz kaiserlicher Ahnen, ein Gemisch von Gotik, Renaissance und Barock, die Schloßkapelle mit ihren schönen Spitzbogenfenstern und ihrer Fülle von Kunst in Holz und Stein, und die Stadtkirche mit dem herzoglichen Grabgewölbe, auch in Lüneburg wurde dem Dom mit seinem weißgrünen Patinadach ein Besuch gemacht. So wurde es 7 Uhr, bis der Kaiser bei den St. Pauli-Landungsbrücken in Hamburg vorkuhr, aber das hielt Tausende und Tausende nicht ab, auszuharren in der Sonne und in drangvoll fürchterlicher Enge, um dem Kaiser ihren Gruß zu bringen. Und so standen sie noch am Abend und hatten die Höhen von St. Pauli und das Fährhaus belegt, und warteten, bis der Kaiser um Mitternacht von der Tauffeier beim Kapitän von Grumme zurückkehrte, wenn auch die vielenfachen Blendlaternen seines Automobils von den Insassen wenig erkennen ließen.

Auf der Fahrt zu Herrn von Grumme sah der Kaiser zum ersten Male Hamburgs Bismarck-Denkmal; er schaute hinauf und wandte noch den Kopf zurück. Dieser Steinriese überwältigt. Himmelhoch ragt er in seinen einfachen, großen, unwüchsigen Formen über die Häuser und Parkanlagen und das treppenfe Gewimmel da unten, und doch sind die Züge des Antlitzes vertraut und ich möchte sagen populär.

Der Kaiser hat hier an Bord des vom Reichs-Marineamt als zeitweiliger Ersatz für S. M. J. „Hohenzollern" gecharterten Postdampfers der „Hamburg-Amerika-Linie" „Hamburg" Wohnung genommen. Die Größenverhältnisse des Schiffes, so wünschenswert sie sind, bedingen die Anziehung einer Reihe von Hilfsschiffen. Der Kaiser ist heute mit der „Leipzig" ebdahwärts gefahren, weil die „Hamburg" eilen mußte, vorher der Ebbe zu entgehen, er geht morgen abend in Cuxhaven auf die riesige „Amerika" (mit Hilfe des „Willkommen"), weil die „Hamburg" den Umweg über Skagen machen muß. Aber die „Hamburg" hat sich zu einem rechten Kaiserschiff herausgemacht. Zu der Bequemlichkeit der zahlreichen Kabinen und der prachtvoll langen Promenaden, die uns von der letzten Südlandreise nach Portugal, Italien und Griechenland noch in so angenehmer Erinnerung ist, ist der Glanz und die Pracht gekommen. Neben den für den Kaiser beibehaltenen Gemächern sind solche für die Kaiserin und die Prinzessin Viktoria Luise eingerichtet, Speisesaal und Rauchsalon sind erneuert. Möbel und Tapeten zeigen zart schattierte, matte Farben, von denen das Schiffsrot der Teppiche und Läufer satt absticht. Die Treppengeländer zeigen feinpolierte Hölzer; auf dem Promenadendeck ist, wie auf der „Hohenzollern" eine nach Achtern offene „Laube" entstanden, vor weißen Säulen mit goldenen Kapitälen getragen. Von hier führt eine Treppenanlage mit Geländern in Weiß und Gold zum Hauptdeck hinunter, unter dessen Sonnensegel heute auch der Gottesdienst abgehalten wurde. Auf dem Achterdeck ist die Messe der Offiziere eingebaut, die der Kaiser, gleich nachdem er an Bord gekommen war, besuchte. Es sind die Offiziere der „Hohenzollern" mit Kapitän z. S. Jngenohl und dem ersten Offizier Kapitän Engelhard an der Spitze, die mit der gesamnten Mannschaft auf der „Hamburg" eingezogen sind; nur die Küche blieb, wie es heißt, auf allerhöchsten Wunsch, in den Händen der Hamburg-Amerika-Linie, also in recht verläßlichen Händen.

Einen besonderen Einblick verlieh den Hamburger Kaisertagen diesmal der in Altona jagende dritte Garde-Ulanen-Appell für Nordwest-Deutschland. Ueber 3000 Männer von der Waterkant, alte und junge, die einst in Berlin und Potsdam „gedient" worden waren, wie Oberregierungsrat Gesch so nett sagte, und die dann „die Heimatreise mit einem Reservistenritt angetreten" hatten, waren gestern abend beim Bier im Altonaer „Kaiserhof" versammelt und standen heute im Hofe des Kasernements des Inf.-Regts. Graf Boie vor ihrem obersten Kriegsherrn. Altona hatte ihnen zu Ehren Festschmuck angelegt. Brauereibesitzer Jakobsen-Kiel leitete geschickt den Kommers. Aus der Zahl der Redner ragte durch warmherzige Kürze der Altonaer Justizrat Lassen hervor, der in seinem Toast auf Schleswig-Holstein der Huldigungsfahrt nach Friedrichsruh von 1893 gedachte, wo Bismarck bei Tafel erzählt habe, wie er dem alten Kaiser seiner Zeit die Annexion der Schwesterlande empfohlen habe mit den Worten: „Dat Land un de Lüt, de mök wi hebben!" Mit bedeutender Begeisterung stimmte man dann auch nach dieser Rede das prächtige „Schleswig-Holstein meerumschlungen" an. Später kamen die rechten Soldatenlieder an die Reihe: „Das ist die Garde, die ihren Kaiser liebt" und „Ich bin ein lust'ger Füsilier, niemals meinen Mut verlier', ich diene meinem König treu und meinem Mädchen auch dabei." Der Durst war gewaltig und die Bierbecherchen so klein und noch geschnitten. Aber heut stand Alles strammn in Reih' und Glied, und als die Militärkapelle zum Parademarsch mit dem alten „Fridericus rex" einsetzte, da flogen die Beine, und es wurde Richtung gehalten, daß es dem Kaiser auf seinem Braunschimmel eine Freude gewesen sein muß. „Jungs, toll sist!" riefen sie sich zu, als sie antraten, regimentenweise; die „Coulen", wie Leibgarde-Ulanen und Gardejäger, hatten sich vorher mit Hurra begrüßt. Auch die alten Achtundvierziger Holsteiner waren aufmarschiert, ein klein Häuflein mit blauweiß-roter Fahne, alte Männer mit weißer Barttracht und kaiserter Oberlippe. Nachher ging's zum Festessen hinaus in ein großes Etablissement, wo der Ochse am Spieß briet, im geschlossenen Zuge, voran Kameraden zu Pferd im Kürsak der Gardes-du-Korps mit der Lanze und dem Stahlhelm, dann ein halber Zug in der Uniform des 1. Garde-Regts. z. F. Turner in roter Bluse trugen den Regimentern die Tafeln mit dem Namen der Truppe voran, Frauen und Kinder hielten zur Seite des Zuges mit dem Garten und Vater Schritt, der heute mit besonderem Stolz seinen Zylinder oder aber seine Uniform als Beamter der Steuer, der Post, der Eisenbahn trug.

Ein anderes Bild: Das Horner Rennen. Die neuen Tribünen, der grüne Rasen überschwemmt von den Schauen derer, die der Sport oder die Schaulust herführte, und eine Fülle köstlicher, duftiger Toiletten in zartesten Farben, und viele, wenn auch nicht ganz ebenso viele, hübsche Gesichter. Ave Caesar, morituri te salutant! So sah es benahe aus, als die sechs Herrenreiter des Kaiserin Auguste Victoria-Jagdrennens so sehr ernsthaft vor der Kaiserlichen Loge die Mütze ab die Mütze nahmen. Herr Lücke ist ein Ausgelernter, und wer sah, wie er bei dem Sprung über die Hürden seine „Jungendlein" vorhob, sicher und tatt, dem war sein Sieg gewiß. Minister von Podbielski hißte ihn und Leutnant von Wensky dem Kaiser zu, der ihnen die Ehrenpreise selbst darbot. Vorher hatte der Monarch viel mit dem regierenden Bürgermeister Dr. Burchard und dem Generaldirektor Ballin geplaudert. Die beiden Preise sind Meisterwerke Alexander Schönauers: Der erste eine 68 cm hohe Fruchtschale auf schwerem Unterjag, von sehr hohem Geldwert, mit einer Darstellung der Hubertusjage, der zweite ein 75 cm hohes in Silber und Gold gefaßtes Büffelhorn, auf einem silbernen Hirschkopf ruhend, der Deckel mit einer Diana gesiert.

Aus der Umgebung.

† **Löberitz**, 17. Juni. (Tödlich verunglückt.) Der Gutsbesitzer G. Mäggen stürzte vorgestern nachmittag so unglücklich aus einer Höhe von etwa 2 m, daß er das Genick brach und auf der Stelle tot war.

* **Hettstedt**, 16. Juni. (Schlägerei.) Gestern abend wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Franz Brehme im Hohenzollernpark beim Freikonzert von dem Bergmann Wilhelm Faust aus Molmsel und dem Hüttenmann Paul Hoffmann hierselbst aufgefordert, ein Glas Bier zum Besten zu geben. Als B. dieser Aufforderung nicht nachkam, schlug nach kurzem Wortwechsel Hoffmann ihn mit der Faust in's Gesicht und versetzte dem alsdann mit einem Schnitzlas Schläge auf Kopf, Gesichtern und Ohr. Als B. zur Abwehr den linken Arm erhoben hatte, erhielt er mit dem Schnittglas einen Schlag auf die linke Hand, durch den der Mittelfinger bis auf den Knochen verwundet und, wie sich später bei der ärztlichen Untersuchung ergab, sogar der Knochen durchschlagen wurde. Faust versetzte dem Brehme auch einen Schlag mit einem Schnittglas auf den entblößten Kopf.

* **Harzgerode**, 16. Juni. (Städtetag des Städteverbandes Sachsen-Anhalt.) Vormittags 11 Uhr begannen die Verhandlungen. Zu Eingang der Sitzung machte der stellvertretende Vorsitzende des Städteverbandes Sachsen-Anhalt, Herr Bürgermeister Lenze-Lützen, den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen die Mitteilung, daß der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Backer-Schleusingen, infolge einer erst vor gestern stattgehabten schweren Operation leider an seinem Erscheinen verhindert sei. In der Vorstandssitzung am Sonabend wurde beschlossen, seiner durch ein Telegramm beileidskundgebend zu gedenken. In einer mit patriotischem Feuer durchglühten Rede toastete der Leiter der Verhandlungen auf den Kaiser und den Herzog. Sodann wurden die erschienenen Ehrengäste, Herr Geh. Oberregierungsrat Laue-Dessau, Herr Regierungsrat von Hessen-Magdeburg, Herr Regierungsrat Dittmar-Merseburg, Herr Oberforstrat Reuß-Dessau, Herr Kreisdirektor Geh. Regierungsrat Ulbrich-Ballenstedt, herzlich begrüßt, für welchen Willkomm sie, zuerst der Herr Geh. Oberregierungsrat Laue-Dessau, Dank sagten und versicherten, daß beide Regierungen stetigen lebhaften Anteil an den Verhandlungen des Städtetages nähmen. Herr Bürgermeister Krause-Harzgerode dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen in dieser Stadt und wünschte im Namen des Gemeinderats den Verhandlungen den besten Erfolg. Bei Eintritt in die Verhandlungen erfolgte die Verlesung einer Eingabe an das Regierungspräsidium in Magdeburg, die Aufbesserung der Ruhegehälter betreffend. Die Eingabe war abschlägig beschieden, da eine Gefahr in der willkürlichen Pensionierung vorliege. Die Angelegenheiten sollten bei Landeskonferenzen zur Sprache gebracht werden. In Bezug auf die Witwen- und Waisengelder war vorgeschlagen worden, die Leistung von 216 auf 600 Mk. zu erhöhen. Auch mit dieser Eingabe konnte die Regierung sich nicht betreunden, da diese Mehrleistung der Kassen von zirka 99 000 Mk. auch eine Erhöhung der Beiträge bis auf 3 Prz. nach sich ziehen würde. In Fällen unverschuldeter Not trete der Kommunalverband ein. Die Regierung verweist die Beamten auch auf die Selbsthilfe durch Lebensversicherung. Ferner war seitens des Städteverbandes gebeten worden, allgemeine Rechnungsrevisoren für die einzelnen Verwaltungen zu bestellen. Der Vorsitzende des Sparkassenverbandes hält die vom Städtetage angeregte Anstellung eines Sparkassenrevisors für undurchführbar. Die Regierung erwidere, daß jede Sparkasse usw. seitens der Regierung stets auf Wunsch einen Revisor zur Verfügung gestellt erhält. Dann sprach Bürgermeister Lenze-Lützen über die Notwendigkeit der Einführung der Konzessionspflicht für die Flaschenbierhandlungen. Für den behinderten Herrn Direktor Breitscheider-Berlin, der zum 3. Punkt der Tagesordnung über biologisches Abwasser-Reinigungsverfahren sprechen sollte, trat Herr Direktor Lundenberg-Berlin ein.

* **Herzberg** a. E., 16. Juni. (Eine große Feuersbrunst) wütete im nahen Schweinig. Die Ziegelwerke der Firma J. B. Jahn wurden ein Raub der Flammen. Außer Wohnhaus, Kontor, Arbeiterwohnhaus, Scheune und Stallungen wurden sämtliche Gebäude, Ringöfen usw. zerstört. Der Schaden beläuft sich auf ca. 80 000 Mk.

* **Naumburg**, 17. Juni. (Die Differenzen zwischen Magistrat und Stadtverordneten) wegen der Vergebung der Arbeiten für das Elektrizitätswerk, die der Magistrat der Firma Siemens und Schuckert-Berlin, die Stadtverordnetenversammlung der Firma Lahmeyer-Frankfurt übertragen wollte, haben sich derartig zugespitzt, daß in der letzten Stadtverordnetensitzung bei der Beratung der Angelegenheit sämtliche unbesoldete Stadträte ihr Amt niederlegten und eine Anzahl Stadtverordneter die Sitzung verließ. Die Versammlung beschloß dann, gegen den Magistrat Klage und Beschwerde beim Bezirksausschuß zu erheben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (16. Juni): Der Schmied Otto Heuer und Minna Zöllner, Adolfstr. 8 und Diakonissr. 16. — Der Arbeiter Otto Walther und Berta Bonn, Trotharstr. 3 und Ludw. Wuchererstr. 20. — Der Kaufmann Franz Lindenberg und Anna Löbe, Petersbergstr. 41. — Der Kaufmann Georg Bielefeld und Anna Reit, Leopoldstr. 5 und Ludw. Wuchererstr. 37. — Der Lokomotivheizer Bruno Fichtner und Eleonore Anders, Strobharstr. 19 und Hermannstr. 34. — Der Kaiserl. Geh. Kanzleisekretär August Möbius und Ida Schröder geb. Steinbeis, Stegltz b. Berlin und Goethestr. 14.

Eheschließungen (16. Juni): Der Handelsmann Heinrich Rümpler und Minna Kühn geb. Peuschel, Karlstr. 26. — Der Maler Ernst Hübner und Emma Schurig, Trotharstr. 37 und Petersbergstr. 4.

Geboren (16. Juni): Dem Werkführer Hugo Friedrich eine T. Ella, Gabelsbergerstr. 7. — Dem Zeichner und Retoucheur Oskar Pietsch eine T. Hildegard, Laurentiusstr. 10. — Dem Schweizer Karl Wagner eine T. Martha, Gutshof Cimritz. — Dem Eisendreher Hans Thielicke eine T. Charlotte, Gr. Wallstr. 18.

Gestorben (16. Juni): Der Magistratsbote Adolf Sonnenkalb 60 J., Kronprinzenstr. 43. — Der Bautechniker Kurt Ermisch 18 J., Brandenburgerstraße 7.

Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien nehme man **Indoform** (Orthooxybenzoesäure-methylenacetat.) **Glänzende Erfolge**, auch bei veralteten Fällen! Ein ärztliches Urteil von vielen: Beiten Dank für die Indoformtabletten, deren **vorzügliche Wirksamkeit** ich **staunend** erprobt habe. Vorrätig in Apotheken in Glasröhrchen zu 75 Pfg. (10 Tabletten) und Mk. 1,50 (20 Tabletten). **Fritz Schulz, Chem. Fabrik, Leipzig**

Loewendahls Neuheiten

Grösste Auswahl. sind wieder die schönsten! Billigste Preise.

Blusen Kleider Röcke.

Der Verkauf zu Engros-Preisen für Kostüme, Staubmäntel, Paletots, Jacketts und Umhänge (nur bessere Sachen! — seltener Gelegenheitskauf!) dauert fort.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060619027/fragment/page=0001

Im Handels-Register, Abteilung A, Nr. 1822 ist heute die Firma: **Max Weber** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Max Weber** in Halle a. S. eingetragen worden. Der Geschäftszweig betrifft ein Versicherungsgeschäft.

Halle a. S., den 12. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Unter Nr. 46 des Handelsregisters, Abteilung B, betreffend: **Löbejüner Porphyr-Werk**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., ist heute folgende Eintragung bewirkt worden:

Meyer Apelt ist nicht mehr Geschäftsführer; an seiner Stelle ist der Gruben- und Fabrikbesitzer **Louis Bauermeister** in Bitterfeld zum Geschäftsführer bestellt und dem **Max Spengler** in Halle a. S. Prokura erteilt. Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 28. Mai 1906 ist der Gesellschaftsvertrag geändert.

Halle a. S., den 12. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister, Abteilung B, Nr. 124 betreffend **Gesellschaft für Tiefbohrungen u. Wasserversorgung „Fontäne" C. J. Bartel & Co.**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., ist heute eingetragen: **Emil J. Bartel** ist nicht mehr Geschäftsführer.

Halle a. S., den 13. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister, Abteilung A, Nr. 1071, betreffend die Firma: **Ferdinand Dehne**, früher **Dehne & Gast** in Halle a/S., ist heute eingetragen:

Die Firma lautet jetzt: **Ferdinand Dehne.** Dem **Ernst Walckhoff** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 14. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 19.

Im Handelsregister, Abteilung B, Nr. 91, betr. die Gesellschaft: **Gottfried Lindner**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., ist heute folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 8. Juni 1906 aufgelöst. Liquidatoren sind: die bisherigen Geschäftsführer **Justus Rudolph** und **Heinrich Lindner** in Halle a. S. Jeder Liquidator ist für sich allein zur Vertretung befugt.

Halle a. S., den 14. Juni 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Zu vermieten.

Bahnnähe Wohnung

f. 70 Tlr. zu verm. Auskunft b. **Hausmann Merseburgerstr. 161. IV. Et.**

Wohnung, 360 Mk., Pferdestall oder Niederlage, 120 Mk., 1. Juli zu besehen **Gr. Brauhausstraße 31** im Laden.

Part.-Wohnung, 2 St., K. u. K. zu vermieten **Herbarthstraße 4.**

Frdl. Hofwohnung zum 1/7. 06 zu vermieten **Streiberstraße 29**, Laden.

Richard Wagnerstrasse 24

halbe I. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zub., Gas, Gartenbenutz. für 425 Mk. fortzugshalber sofort od. später zu vermieten.

Zum 15/7. oder später

Forsterstrasse 17, I,

4 Zimmer, Kammer, Balkon hofwärts, Küche u. Zubehör, Mk. 500. Näheres parterre.

Freundliche Wohnungen,

4 Stub., Küche, Mädchenk., Bad, Wasserkl., Gas, Zub., 1/10. zu vermieten **Preiteschaue 33**, Neubau.

Sternstrasse 8

schöne Wohnung, 500 Mk. Näh. 1 rechts.

3 Part.-Zim., welche Herr Rechtsanwalt Dr. **Dittenberger** inne hatte, 1/7. od. spät. z. verm. **Mittelstr. 3, I.**

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe,

halbe III. herrsch. Et., reicht. Zub., sof. zu verm. Näheres im Papiergeschäft.

Kl. Wohnung (Souterrain) 1. Juli zu verm. **Blumenthalstraße 26.**

Irrigateure

komplett von **80** Pfg. an p. Stück.

Bett-Unterlagen

für Kinder von **15** Pfg. an,

„ Erwachsene „ **70** „ „

Klystierspritzen, Eisbeutel, Krankenkissen, Mullbinden, Verbandwatte.

Hugo Nehab

Nachf.,

27 Große Ulrichstraße 27, 68 obere Leipzigerstraße 68.

Alter Markt 18,

II. Etage, 5 Zimmer, Küche 2c., Innen-Wasserklosett, sofort zu vermieten. Preis Mk. 450. Zu erfragen im Buttergeschäft.

Zum 1. Juli

Mansfelderstraße 26 Wohnung, 2 Stub., K., Küche für 300 Mk. **zu vermieten.** Näheres Nr. 25 b. Hausmann.

Magdeburgerstraße 9
geteilte Etage, 550 u. 700 Mk., sofort od. später **zu vermieten.**

Wohn. r. eine, 2. 1/7. 40 Tlr. Chariottenstr. 14, I.

Wohnung, hoh. Parterre, 500 Mk., 3 St., Kam., Küche u. reichl. Zub., auch mit großem Borgarten, zu vermieten. Näheres **Steinweg 24.**

Büschdorferstrasse 9

2 Stuben, Kammer, Küche, Wasserip., Gas, 1/7. zu vermieten.

Goethestraße 21 zu vermieten:
Wohn., Erdgesch., 380 Mk., 1/7.,
I. 550 „ sof.
Näh. b. Hausm. u. A. Kirchtor 22, p.

Jacobstr. 44 Stube, K., K. 1. Juli, fl. Stube 1/7. zu vermieten. Näh. II links.

Mittelstr. 7 fl. Wohnung 1/7. zu vermieten.

Wohnung, 46 Tlr., zu verm. Unterberg 13.

St., K., K., 40 Tlr., 1. Juli Alter Markt 23, I.

Manofeldérstr. 42 Wohnung zu vermieten, St., K., K., Spik.

Gr. Wofenstraße 14
Wohnung zu vermieten, St., K., K.

Sophienstraße 8 Hofwohn., 30 Tlr., v. kinderl. Person sof. od. 1/7. zu beziehen.

Niemeyerstrasse 23

frdl. Part.-Wohn., 5 Zim. nebst reichl. Zub., Bad, Gartenbenutzung, 1. Okt. zu verm., Preis 750 Mk.

Gr. Stube u. Küche zu vermieten **Delitzscherstraße 77.**

Schmeerstraße 22, IV,
Wohnung für 150 Mk. zu vermieten.

Wohnung 1. Juli zu verm. Mittelwache 12.

Zum 1. Oktober ist eine **Wohnung,** Stube, Kam., Küche nebst Zub., 1 Tr., in ein. ruhig. Hause, passend f. alt. Leute, im Preise von 50 Tlr. zu verm. Giebichenstein, **Brunnen- od. Triftstraße Nr. 22.**

Kleine Wohnung
mit Werkstatt, Breiteftr. 14, sofort od. spät. zu vermieten. Näheres bei **Mederake,** Burgstraße 65.

Bernhardstrasse 43 b

4 Zim., Küche, Innenkl., Balkon 1/10. z. vm.

Wohnung
i. 75 Tlr. per 1/7. z. vm. **Torstr. 48, I.**

Wörmlitzerstraße 4
große, freundl. Wohn., 1. Et., Mk. 500, 1. Juli zu vermieten.

Freundliche Wohnung,

4 heizb. Stub., K., Bad, Balkon, Gas für 500 Mk. 1/8. od. spät. **zu verm.** Näh. **Rich. Wagnerstr. 23.**

Am 1/10. 06 ist Wohnung im **Nordviertel,** mit Gaseinr. (4 Zimmer, Küche u. Zub.) ev. mit Gartenbenutz. **zu vermieten.** Offert. unt. **B. e. 7445 an Rudolf Mosse,** Halle.

Wohnung mit Stallung, gr. Hof u. Einfahrt sof. od. 1. Juli zu vermieten **Freiimfelderstraße 38** im Restaurant.

Stube, Kam., Küche Speisekam., Wasserklos. u. Zub. 1. Juli zu verm. Huttenstr. 5g. Zu erfr. 51, III.

Stube u. Kam. an einz. Leute sof. zu verm. **M. Resch,** Leipzigerstr. 11, l.

Mittl. Part.-Wohn. z. vm. Oberndorferstr. 4.

2 Stub., Küche an nur einz. Leute zum 1. Oktob. zu verm. **Streiberstr. 23,** l.

Bernhardystraße 32
2 Stuben, 1 Kammer, Küche, zu 285 Mk., 1. Juli beziehbar.

Taubenstraße 28, dicht am Steinweg, 1/2 Etage p. sofort zu vermieten.

Friesenstraße 1a, Ecke Krausenstr., per 1. Oktober 1/2 Etage zu vermieten.

Kl. Wohn., III Tr., 105 Mk., 1. Juli zu verm. **Moritzkirchhof 7.**

Gr. Stube zu verm. Feldstr. 4.

Wohnung zu verm. Torstr. 42

Wohnung, 60 Taler, 1. 7. zu vermieten Meseburgerstr. 13, II.

Möblierte Zimmer.

Schönes möbl. **Zimmer,** sep. Eingang, zu verm. **Martinsberg 17,** III.

Freundl. möbl. Zimmer zum 1./7. z. verm. Gr. Wallstr. 4, II. links.

Gut möbl. Zimm. i. H. od. Frl. sof. b. zu verm. **Kellnerstr. 10a,** I. r.

Möbl. Zimm., sep. Eing., evtl. sofort zu verm., Bad vorhand. **Herderstr. 8,** pt.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten Schimmelstr. 17. **Flügel.**

Möbl. Zim. sof. an jg. Dame zu vermieten **Brunoswarte 11,** pt.

Möbliertes Zimmer
mit Kabinett an 1 oder 2 Herren 1. Juli zu vermieten Schmeerstraße 2, I.

Möbl. Zim. m. Mittagst. zu vm. Sternstr. 8, I. l.

Möbl. Zim. mit sep. Eingang zu vermieten **Königstraße 64,** part. l.

Möbl. Zimmer zu vermieten Zinkstr. 9 und Torstraße 42.

Großes, gut möbliertes Zimmer
1. Juli zu vermieten Landwehrstraße 2, III., am Riebeckplatz.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Dachritzstraße 11, I. l.

Frdl. Schlafstelle sofort zu verm. Breiteftr. 5.

2 freundl. möbl. Schlafstellen zu verm. **Hallorenstraße 3,** II. l.

Möbl. Schlafst., sep. Eing., z. v. Marktstr. 7, I.

Frdl. Schlafstelle off. Nicolaistr. 6, Schmidt.

2 anst. Schlafstellen off. Alter Markt 9.

Anst. Schlafst. b. zu verm. Mühlberg 2, II.

Schlafst. sof. zu verm. Kl. Brauhausstr. 12.

Möbl. Schlafst. Brüderstr. 11, III. a. Markt.

Anst. Schlafstelle z. v. Graseweg 4, II.

Freundl. Schlafstelle Töpferplan 5.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Dachritzstr. 10, II.

Best. möbl. Schlafst. off. Taubenstr. 27, II. l.

Schlafst. f. Mädch. bill. z. v. Unterberg 15.

Möbl. Schlafst. f. H. Marktstr. 21, H. II. l.

Frdl. Schlafst. offen Dachritzstr. 12, II. l.

Möbl. Schlafst. z. v. Bergstr. l. III.

Läden & Magazine.

Werkstellen
mit Gas, elektrisch. Einrichtungen, mit oder ohne Wohnung 1. 10. **zu verm. Hardenbergstraße 2.**

Südstr. 8 ist ein **Laden** mit Nebenräumen, evtl. Wohnung, zu vermieten. Näheres II. Et. rechts.

Großer Raum, als Niederlage oder Werkstelle passend, sofort zu vermieten **Leipzigstraße 25 c.**

Kellerräume
für Werkstatt passend, sof., Gewinr. **zu vermieten.** Offerten unt. **R. 3076** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

LADEN,
1000 Mark, per 1/10. zu vermieten **Schmeerstraße 14.**

Mauerstraße 1, Ecke Steinweg, gr. h. Gewölben m. 4 Nebenr. u. Werkst. od. Niederl. u. Zub., vollst. neu renoviert, p. f. Drogerie, Zigarren od. Konditorei, sofort od. später. Näheres III l.

Mauerstraße 1, Ecke Steinweg, Laden mit od. ohne Wohnung, p. f. Friseur, per 1. Okt. 06 zu verm. Näh. III l.

Restaurant,

sehr schön eingerichtet, ist mit Uebernahme des Möblements preiswerts **zu verpacht. Blücherstraße 15, I.**

Gastwirtschaft

Hirtenstr. 13 sof. für 600 Mk. p. a. zu vermieten. Näheres daselbst **Zwarg.**

Goethestr. 21 Gewölben u. Stube i. 400 M. sof. zu verm. Näh. b. Hausm. u. **Kirchtor 22, p.**

Schönes Bittmaltengesch. m. Hausschlachten, nebst Wohnung, ist mit oder ohne Einrichtung besonderer Verhältnisse halber anderweit zu vermieten. Uebernahme sofort oder später.
Robert Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

In Arnstadt in Thür.

ist ein in bester Geschäftslage gelegener **Laden,** worin seit 30 Jahren ein **Bürsten- und Seilerwarengeschäft** betrieben wird, nebst Parterrewohnung und Werkstatt, pass. für Drechsler, Klempner, Schlosser, Glaser 2c., **zu vermieten.**
Fr. Helbig, Arnstadt i. Th., Erfurterstr. 32.

Geiststr. 5

Laden per sofort oder später **zu vermieten.**
Näheres **Brüderstr. 12.**

Lauchstädterstrasse 21,

Ecke Thomasiusstr. **Eckladen,** sehr Nähe Teefabrik, Gewölbe, Oberdoorestr., zu jedem Geschäft pass., sow. **Wohnungen,** je 3 Zimmer, Erker, Zinnkloset., Badeeinr., Küche, Speisek., bei moderner Ausstattung **per 1. Oktober zu vermieten.**

Mietgesuche.

Leere Restaurationsräume
sofort od. 1. Juli zu mieten gesucht. Off. unt. B. 1592 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht in vornehmer Lage

kleine Wohnung,

mögl. mit Gas, Preis ca. 300 Mk. Off. unter S. 1586 an die Exped. d. Ztg.

Kl. Familie sucht freundl. **Wohnung** für 500 Mk., Anfang Juli. Offert. unter Z. 1490 an die Exped. d. Ztg.

Ruhige ausländ. Familie (2 Kinder) sucht **Hausmannswohnung** per 1/7. 06. Off. unt. C. 1633 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Kleiner Raum zum Einstellen v. Möbeln zu mieten gesucht. Off. unt. A. 1631 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Aelterer Herr wünscht in feiner Familie **Zimmer mit Kabinett,** eventl. mit voller Pension. Offerten unter S. 1626 an die Exped. d. Blattes erbeten.

2 St., 2 K., K., Zub., wird im Nordo. zu mieten gesucht, bis 300 Mk. Offert. u. V. 1629 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Wohnung bis 350 Mk. 1/10., ev. w. **Hausverwaltung** m. übern., mögl. Nordo. Offerten unt. L. 1661 an die Exp. ds. Bl.

Kl., einf. möbl. **Zim.** sof. ges. Off. m. Pr. unter L. 1641 an die Exp. ds. Bl.

Möbl. Zimmer, Nähe der Geist- od. 1. Juli gesucht. Offerten unter E. 1655 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht zu sofort für einzelne Dame eine

Wohnung

im Preise bis zu 800 Mark. Offerten unt. O. 1644 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eduard Graf,

Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Bettfedern, fertige Betten,

Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.

Als streng **reelle und billigste** Bezugsquelle bekannt. **Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.**

Wohnung bis 300 Mark 1. Okt. **gesucht.** Off. mit näh. Angaben u. **B. w. 7439** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnung bis 310 Mark per 1/7. von älteren Leuten **gesucht.** Gefl. Off. unter M. 1642 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche sofort hübsche Wohn., 60—70 Tlr., bei monatlicher Zahlung. Gefl. Offerten unter S. 1646 an die Exped. d. Ztg.

Stellen finden.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166,** Neuehochstr.

3—20 Mk. täglich können Personen jeden Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näheres **Erwerbscentrale in Frankfurt a. M.**

Ein Herr, gleich wo wohnh., sof. ges. zum Verkauf v. **Cigarren** an Wirte, Händler 2c. Verdienst 2c. 250 Mk. pr. Monat oder hohe Provision. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Agent gel. z. Verk. unt. berühmt. **Cigarr.** an Wirte 2c. Verdienst 2c. 250 M. mon. u. m. **H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.**

Annoncen-

Acquisiteur kann Fachblatt der Eisenwarenbranche mit vertreten. Nach beif. Probezeit ev. dauernde, feste Anstellung. Offerten an **Postfach 11067** in **Basel** (Schweiz).

Altes Auskunfts- u. Inkassobureau sucht für Halle und Umgegend zuverlässigen **Vertreter.**

Persönliche Meldungen Montag 18. Juni 1906, abends 6—7 Uhr in **Hotel „Grüner Baum", Franckestraße.**

Feinmechaniker gesucht

von **C. Erbe, Tübingen.**

Suche für sofort einen jungen **Klempnergesellen** für dauernde Beschäftigung. **Herm. Meisel,** Klempnermeister, Schafstädt.

Winden- u. Brückenwagenbauer stellt ein **Frd. Berger,** Alter Markt 6.

Für den **Regierungsbezirk Merseburg** ist eine

General-Agentur

der **Lebens- und Unfallbranche** (gegenwärtiges Domizil Halle a. S.) neu zu vergeben. Es wird vom Inhaber nicht unbedingt ausschließliche Tätigkeit für dieselbe verlangt, wohl aber ein regelmäßiges Neugeschäft und prompte Verwaltung. — Meldungen tüchtiger, kautionsfähiger Fachleute sind mit Lebenslauf, Erfolgnachweisen und Referenzen versehen unter **Y. 3939 Q.** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.,** erbeten.

Gut eingeführte, alte deutsche

Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

hat ihre

General-Agentur

für die **Provinz Sachsen** und das **Herzogtum Anhalt** zum 1. Oktober cr. **neu zu besetzen.** Kautionsfähige Bewerber, welche ihre Befähigung zur Organisation und Akquisition nachzuweisen vermögen, wollen ihre Offerte mit Lebenslauf, Referenzen 2c. unter **M. F. 2032** an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** einsenden.

Mehrere

Steindrucker

an Handpresse und Maschine sofort gesucht. Wirklich tüchtigen Kräften ist Gelegenheit geboten, sich gutbezahlte Lebensstellung zu erwerben.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Mehrere

Buchbinder,

Vorrichter, Presser usw. sofort gesucht. Wirklich tüchtigen Kräften ist Gelegenheit geboten, sich gutbezahlte Lebensstellung zu erwerben.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060619027/fragment/page=0002

Für die **Provinzial-Lehr- und Erziehungsanstalt in Zeitz** wird zum baldigen Antritt ein

Erziehungsgehülfe bezw. **Hülfsaufseher** gesucht.

Bewerber muß ein Handwerk ordnungsmäßig erlernt und betrieben haben, evangelisch, gediener Soldat mit guter Führung, nicht unter 24 und nicht über 30 Jahre, unbestraft, unverheiratet und gesund sein, sowie insbesondere Interesse und Beanlagung für Kindererziehung haben.

Es wird freie Unterkunft nebst 1000 Mk. Jahresgehalt (monatlich nachträglich zahlbar) gewährt. Bei vorzüglicher Bewährung ist Möglichkeit einer späteren festen Anstellung mit Pensionsberechtigung vorhanden.

Schriftliche Gesuche mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften **an die Anstaltsdirektion.**

---

3 jüngere Kanzlisten sofort gesucht. Off. mit näh. Angaben unt. **B. f. 7437** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Tüchtige Schlosser und Modelltischler

stellen ein **Heber & Streblow,** Trotha.

Mehrere Schlosser

auf Teigteilmaschinen gesucht.

W. Ritter Riemenerstr. 11.

Tüchtige Metallformer

sofort gesucht

äußere Delitzscherstr. 23.

Tüchtige Former

stellt ein **Karl Breitkopf,** Turmstr. 93.

Tüchtige Dreher, Lehmformer, Modelltischler

sofort bei **hohem** Lohn gesucht.

Harburger Eisenwerk, A.-G., Harburg a/Elbe.

Schmiede, Schlosser u. Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung.

Eisenwerk Schafstädt. Friedrich Schimpff & Söhne.

Tüchtige Schlosser u. Dreher

bei hohem Lohn für die Brikettfabrik-Werkstätten gesucht. Billige Werkswohnungen vorhanden.

Grube Victoria, Gr.-Räschen N.-L.

Suche sofort:

1 tüchtigen älteren Schmied, 2 tücht. selbständ. Hufschlosser

für dauernde Arbeit bei gutem Lohn

Ernst Häusch Witwe, Zörbig.

Schmiede

bei hohem Verdienst

zum sofortigen Antritt gesucht von

Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz.

Geübte Schmiede verdienen 60—65 Pfg. in der Stunde. Betrieb durchaus maschinell mit modernen, leistungsfähigsten Anwärmvorrichtungen. Körperliche Anstrengung auf das Mindestmaß beschränkt.

Tüchtigen älteren Schmiedegesellen

sucht sof. **G. Schuch,** Diemitz, Sagisdorferstr. 6.

Malergehülfen stellt ein

Ernst Moritz, Mansfelderstr. 53.

Tüchtige Tischler u. Parkettleger

finden sofort Beschäftigung.

Jalousiefabrik u. Parkettischlerei, Martinistraße 18.

Tücht. Zimmerleute

stellt sofort ein

Max Jfland, Zimmermeister, Holleben.

Einige tüchtige

Zimmerleute

werden für dauernde Beschäftigung gesucht.

Elektrochemische Werke, Ammendorf.

Maurer

gesucht. **Paul Schiller,** Wettin.

---

50 tüchtige Pflastersteinschläger

werden **sofort** verlangt. Akkordlöhne

für 1 cbm Reißensteine 9,50 Mark,

„ 1 „ Kopfsteine 4,50 „

„ 1 „ Kleinpflaster 3,00 „

„ 1 „ Schotter 1,00 „

Meldung beim **Betriebsführer Fontanive,** Steinbrüche Schwerz, Stat. Niemberg.

Ziegelmeister

findet sofort dauernde Stellung in Dampfziegelei Sachsens. Derselbe muß in allen in sein Fach schlagenden Arbeiten bewandert, energisch und zuverlässig sein und namentlich die Herstellung vorzüglicher Hochsteine und Deckenhohlsteine gründlich verstehen. Off. mit Zeugnisabschriften unt. T. 1427 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Fleischergeselle gesucht **Langestr. 21.**

Jüngerer Kellner

für Automat-Restaurant gesucht.

Sander, Gr. Ulrichstr. 44.

Tüchtigen Dachdeckergesellen

sucht sofort **Friedrich Werner sen.,** Dachdeckermeister, **Wettin a/S.**

---

11 junge Kellner,
3 Kellnerlehrlinge,
13 ledige Kutscher,
32 junge Hausdiener,
32 Hausburschen

erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch

Willy Kühn,

Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Telephon 2233.

Vermittl.-Gebühr sehr gering!

Tücht. jg. Schuhmachergeselle

sofort gesucht. **Friedr. Kaltenborn,** Schuhmachermeister, **Cönnern.**

Jung. Schuhmachergesellen auf dauernd sucht **Hennig,** Gröbers.

Gesucht werden! 35 Schuljunge, Landwirte, Fitalleiter ohne Fachkenntnisse mit Mk. 1000, Krankenwärter, Diener, Kutscher, viele Herren u. Maschinisten, Gutsjäger, 8 Schachtmeister, Vorarbeiter, Packs, Werkmeister, Stellmacher, Sattler, Schlosser, Schmiede, Geldjäger, viele Schweizer, 500 Grds- u. Felsarbeiter, Kellerschlinge i. **Nachweisbur. Leipzig,** Sophienstr. 56. **H. Micha.**

Viele
led. Pferdeknechte,
in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn.
Kleinknechte,
led. Ochsenknechte,
Ochsenjungen,
led. Kuhfütterer,
brauchen nicht melken zu können,
Schweizerlehrlinge,
Burschen aufs Land, auch solche,
welche Landarbeit erst lernen wollen,
Mädchen aufs Land
erhalten nahe und weit **kostenfrei gute Stellen durch**

Willy Kühn,

Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Suche: 3 Hofmeister für Stellen bei Detsau, Leipzig u. Eilenburg, **1 verheirateten Gärtner,** 3 ledige und 2 verh. **harrsch. Diener, 4 Kutscher, 1 verh. Oberschweizer** mit 1 Geh. u. **1 vern. Schweizer** für kleinere Stelle, **3 Hausburschen i. kleine Hotels. Binneweiss,** Inh. **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 9. I.

Es erhalten Stellen für sofort und später: **Led. Feld- u. Hofverwalter, Amtssekretäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ältere u. jüngere Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, junge Meierin für Molkerei, Kochmamsell für Stadtgut, verh. u. led. Gärtner, verh. Spiritusbrenner, led. Stellmacher, verh. Maschinisten, led. Hofmeister, Hofaufseher, verh. Feldbüchter, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuhmelker, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, viele verh. u. led. Pferdeknechte u. Ochsenknechte, verh. u. led. Kutscher, Tagelöhner u. Drescherfamilien u. viele Dienstmädchen aufs Land durch den**

Arbeitsnachweis

der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29. I.

Bis 360 Mark Lohn:

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie
Mädchen für Stadt und Land
erhalten bei **hohem Lohn** und
5 Mark Mietgeld
sofort **kostenfrei gute Stellen.**
Stellennachweis, nahe u. weit.
Louise Barwinkel, Stellenvermittlerin **Merseburgerstr. 9.**

Suche zum 1./7. 06 ied. tücht.

Fütterer

zu ca. 30 Ochsen. **W. Schönemann, Beyersdorf b. Glebitzsch.**

Hofmeister!

Suche für mein Fahrgeschäft ein tücht. Hofmeister, selbiger muß landkundig sein u. fahr. können. Zu melden Schillerstr. 42.

Ein Geschirrführer

gesucht **Reilstr. 103.**

Krankenwärter u. Wärterinnen,

Kutscher, Diener u. Hausdiener sucht bei hoh. Geh. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Junger, kräftiger, lediger

Arbeiter

mit guten Zeugnissen per sofort gesucht. **Eiergeschäft Talamstr. 7.**

20—30 Leute

finden dauernde Beschäftigung.

Loebejüner Porphyrwerk, Porphyrbrüche u. Schotterwerke, Loebejün (Saalkreis).

Kräftiger, fleißiger u. nüchterner

Arbeiter

wird eingestellt. Off. mit Angabe der Lohnansprüche unter **B. f. 7446** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zuverlässiger sauberer Arbeiter, welch. bereits i. **Flaschenbier-Geschäft** oder Brauerei gearbeitet, sof. **gesucht.** Mit Buch zu melden **Karlstraße 4.**

Arbeiter werden angenommen beim **Straßenbau Burgstraße.**

Bierzapfer, perf., ges.

Apollo-Theater.

Einen älteren Hausdiener

sucht sofort

Bruno Freytag,

Meldungen werden im Konter entgegengenommen.

Ordentlicher, zuverlässiger **Hausdiener** sofort gesucht.

Dampfwaschanstalt „Victoria", Cönnern a. S.

Hausbursche gesucht. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Hausbursche vom Lande gesucht Gr. Brauhausstraße 22.

Arbeitsbursche wird einarbeitet Meckestr. 7.

Hausbursche

vom Lande sofort **gesucht**

„Felsenburgkeller".

Jüng. Hausbursche

von ausw. zum 1. 7. 06 gesucht.

F. W. Rotsnick, Konditor, Bernburgerstr. 5.

Suche sof. verh. **Mann** od. **Burschen** von mind. 16 J. **Gisworte Passendorf.**

Kräftiger Hausbursche,

guter Pferdepfleger, sofort gesucht.

Paul Creuzmann, H.-Gröllwitz, Talstr. 2.

Hausbursche wird bis 1. Juli gesucht

Bäckerei Streiberstraße 20.

Zum 1. Juli suche für meine Drogenhandlung einen ordentlichen, jungen

Burschen vom Lande,

welcher Ostern die Schule verlassen. Kost und Logis im Hause.

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

14—16jähr. Arbeitsbursche gesucht **Gr. Ulrichstraße 30,** Laden.

Junger Laufbursche

gesucht Geiststraße 59/60. Hof I.

Ordentl., zuverl. 14jähr. **Junge** gesucht. Zu melden von 4 Uhr ab

Hygienisches Institut.

Erdarbeiten.

Eine große Strecke **Rohrgräben** in **Torgau** habe **sofort zu vergeben.**

Gustav Günter Inh. Th. Eberth, Gr. Ulrichstr. 12.

Tücht. Maschinenschreiberin,

der Kurzschrift durchaus mächtig, wird für **Schreibarbeiten** sofort **gesucht.** Anerbieten unt. **W. 5615** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Zum sofortigen oder späteren Antritt wird von hiesigem kaufm. Geschäft ein

Fräulein,

welches mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut und in Buchführung nicht unerfahren ist, gesucht.

Der Posten kann evtl. auch junger Dame mit guter Schulbildung und leichter Auffassungsgabe als Lehr- od. Anfangsstellung gegen steigende Entschädigung übertragen werden.

Damen, welche auf dauernde Stellung reflektieren und über eine schöne gefällige Handschrift verfügen, werden gebeten, Offert. unt. H. 1638 in der Exped. ds. Blattes niederzulegen.

Fräulein

mit guter Handschrift sucht für Kontor und Geschäft **Ernst Zander,** Z. Wucherstr. 73, I.

Suche per 15. Juli oder früher eine **tüchtige**

Verkäuferin

bei vollständigem Familienanschluß.

Albert Helm, Weißenfels a. S., Fleischerei f. feine Fleisch- u. Wurstwaren.

15—20jähr. **Mädchen** finden sofort u. später Stelle. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33, I, a. Markt.

Tüchtige

Taillen-Arbeiterinnen

sucht sofort

Bruno Freytag.

Tüchtige

Hosümarbeiterinnen

Lehrlinge aus guter Familie nimmt sofort an **Gittermann,** Parkbad. I.

Junge Mädchen können das Weißnähen und Schnittzeichnen gründlich erlernen **Bendorferstraße 7,** III. r.

Geübte Schneiderin tor. ges. Geiststr. 70, II.

Junge Mädchen,

im Schneidern geübt, sowie **Lernende** für f. Damenschneiderei sucht

E. Ohme, Goethestr. 39.

Suche zum 1. eventl. auch 15. Juli eine

Jungfer,

die bereits in Stellung war, nicht unter 20 Jahr. Schneidern, Oberhemdenplätten, Weißnähen sind Bedingungen.

Frau von Bülow, Rittergut Diesau.

Zum 1. August oder später sucht — auch durch Vermittlung — eine

erfahrene Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, Frau **Professor von Lippmann, Raffineriestraße 28.**

Zu sprechen von 5 bis 6 Uhr.

---

2 tüchtige **Kochmamsell,** 240—480 Mk., Haus- u. Küchenmädch. bis 300 Mk., Mädchen auf Güter, hoher Lohn. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 4.

Empfehle mehrere Kindermädchen.

Suche für mein Hotel per sofort oder 1. Juli eine zuverlässige, tüchtige

Köchin,

Gehalt nach Uebereinkunft.

Fr. Emilius, Hotel u. Brauerei, Cönnern a. S.

Köchin.

welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird **gesucht Advokatenweg 41.**

Ein Mädchen

für Küche oder Haus sofort oder später **gesucht. Paul Riebeck-Stiftung.**

Küchenmädchen gesucht.

Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 17.

Aelteres Mädchen,

sauber u. zuverl., welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, per 1. Juli bei hoh. Lohn gesucht. Meld. Magdeburgerstr. 64. II.

Suche Köchin, Studen-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen **aufs Land,** 40,50,60 u. 70 Thlr. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstr. 10.**

Mädch. f. K. u. H., Studenmädch., 1 Dame u. ein. Leute, Pferdeknechte u. Hausburschen, sucht **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9.

Mädchen v. ausw., das Ostern die Schule verlassen hat, findet Stelle Günstr. 13, Laden.

Junges Mädchen vom Lande,

14—15 Jahre, gesucht

Herrenstr. 16, Sout.

Für sofort ein ehrliches **Mädchen** gesucht Charlottenstr. 20, part.

Ein jung. **Mädchen** für Küche u. Haus z. 1. Juli gesucht Hohenzollernstr. 1. II.

Köchin, 90 Thlr. Lohn, Kaffeemamsell, Mädch. f. einz. Leute erb. hier u. außerh. Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Junges Mädchen mit guten Zeugnissen von jungem Ehepaar verlangt. Zu melden Forsterstraße 39. I.

Vorzüglich gute Stellen erhalten: Landwirtschafterinnen und Lernende, selbständige Milchmamsells, Stützen für Stadt u. Land, jüngere Wirtschafterinnen für einz. Herren, Kindergärtnerinnen, Kindermädchen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter.

Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Mädchen für Berlin, 60—95 Thlr. Lohn, verlangt Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi,** Berlin, Wallstr. 37.

Suche zum 1. Juli ein einfaches, älteres

Mädchen

als Stütze für größeren Geschäftshaushalt. Gefl. Offerten unter J. 1639 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein kräftiges Mädchen

zum 1. Juli für Küche und Haus bei hoh. Lohn gesucht. Zu melden

Schkeuditz, Bahnhofstraße 43.

Viele Mädchen erhalten nach **hier, Berlin und andstädten und aufs Land** bei hohem Lohn gute Stellungen.

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Jüng. freundl. Dienstmädchen

für leichte Arbeiten gesucht.

Gasthaus zu Löbnitz bei Teicha.

Für kleinen Haushalt auf dem Lande zu sofort oder 1. Juli jüngeres

Dienstmädchen

gesucht. Frau **Kohlschütter,** Niedd. Stumsdorf.

Tüchtiges, zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern gedient hat, zum 1. Juli gesucht. Frau **Kalm Born,** Germarstr. 2, I.

Sauberes anst. **Mädchen** zum 1. Juli gesucht **Dorotheenstr. 5, I.**

Suche **Mädchen** in gute Privatstelle für einzelne Leute. Fr. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Jg. **Mädchen** für nachmittag zum Kindfahren gesucht **Leipzigerstr. 69,** II.

Mädchen zum Kindfahren gesucht **Bernhardystr. 5a,** I. I.

Arbeiterinnen

stellt ein

Baumwoll-Spinnerei Giebichenstein.

J. H. Rabe & Co.

Arbeitsmädchen,

auch jüngere, die möglichst in Blechstanzerei geübt sind, sofort gesucht.

Hermann Pollmer, Königstr. 20.

Bessere Arbeitsmädchen

werden gesucht.

Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.

Schulentlassenes **Mädchen** als **Aufwartung** und zu Kindern gesucht. Zu melden Göbenstr. 24. III.

Arbeiterinnen über 16 Jahre werden eingestellt.

Dr. Pollak & Co., Thiemplan 3.

Mehrere geübte

Einlegerinnen

werden noch sofort eingestellt bei

Friedrich & Bauer, Papierwarenfabrik, Geiststraße 24.

Arbeitsmädchen

gesucht. Hallesche Papierwarenfabrik Max Jovisholt, Thomasiusstr. 33.

Eine **Frau zur Gartenarbeit** sofort gesucht **Beesenerstr. 17.**

Perfekte Plätterin sofort gesucht Königstr. 86, Plättanstalt.

Saubere Waschfrau

sofort gesucht. **Bacher,** Leipzigerstr. 12.

Aufwartung von 7—11 Uhr vormitt. gesucht Halderstädterstr. 6. III. r.

Aufwart. m. gut. Empf. f. einige Nachm.-Stund. f. einz. Dame gesucht Karlstr. 32, p.

Ans. Aufwart. gesucht Saalberg 25, part.

Aufwartung für den ganzen Vormittag **gesucht Reilstr. 2,** II.

Jüngere Aufwartung, vormittags gesucht **Gr. Steinstr. 39,** III. r.

Mädchen als Aufwartung

für vormittags gesucht

Diesauerstr. 5a, Laden.

14jähr. jung. Mädchen

für den Vormittag zur Aufwartung gesucht Brandenburgerstr. 9, I.

Aufwartung sofort gesucht **Herderstraße 14, pt.**

Aufwartung, nicht über 16 Jahre, für Kinder für den ganzen Tag gesucht **Brüderstraße 10, pt.**

Schulmädchen für nachmittags gesucht Uhlandstraße 4a, III. l.

Kräftiges Schulmädchen

oder junge Aufwartung für nachm. gel. **Hechler.** Ankerstraße 5.

Kräftig, freundl. **Schulmädchen** f. nachmittags gesucht **Gr. Steinstr. 33, pt.**

Grösseres Schulmädchen

nachmittags für ein Kind **gesucht Georgstrasse 13.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgabe solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Schneiderlehrling,

Bedingungen günstig, sucht sofort

Fr. Berger, Rannischestr. 3.

Plättlehrling gel. Magdeburgerstr. 6. III. l.

Stellen suchen.

Vertrauensposten gesucht.

Für eine ehrenhafte tolide Person, 36 J., verheiratet, wird ein Vertrauensposten gesucht als **Verwalter, Baulkbote usw.** Jede Kaution stellbar.

Offerten mit näheren Angaben unter T. 1510 an die Expedition d. Zeitung erb.

Holder Mann, verheiratet, sucht **Stellung** als **Bierfahrer, Brotfahrer** oder **Geschäftskutscher.** Offerten unter V. 1649 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Stellung sucht junger, verh. Mann als Bote, Bureau-, Geschäftsdiener od. dergl. f. sof. od. später. Kaution vorh. Off. u. P. 1645 an die Exped. des Bl.

Junges **Mädchen** aus anständ. Familie, welches Kochen gelernt hat, möchte sich in ff. Fleischerei ausbilden. Gefl. Offert. unt. E. 1635 an die Exped. ds. Bl. erb.

Saub. ehrl. **Frau** sucht Arbeit im Waschen. Scharrenstr. 3, Hof r. I.

Junges Mädchen von auswärts sucht zum 1. Juli Stellung, möglichst bei kinderloser Herrschaft. Offerten unter C. 1000 **hauptpostlagernd Wittenberge.**

Empf. ält. Mädch., w. koch. k., Studenmädch. nach auswärts., 1. 7. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33, I.

Ganz unabh. Frau s. n. Wasch., a. Sonnt. i. Rest. z. Aufwasch. Karlstr. 31, Sout.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060619027/fragment/page=0003

Junges Mädchen

aus anst. Familie mit schöner Handschrift sucht Stellung im Kontor od. Expedition. Off. u. K. 1640 an die Exped. d. Bl. erb.

Kräftiges **Mädchen** sucht Dienst. Hackebornstr. 1, IV.

Einfache **Kindergärtnerin** II. Kl. sucht Stellung od. auch tagsüber. Off. unter J. 1659 an die Exped. d. Ztg. erb.

Verloren.

Goldene Kreuz-Brosche,

mit Perlen besetzt, Sonnabend nachmittag auf der Peißnitz verloren. Geg. Belohnung abzugeben Magdeburgerstraße 49, II.

Gold. Klemmer, in Futteral, am Sonnabend im Waldkater oder Weg über Gröllwitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Anhalterstraße 2, 1 rechts.

Verloren

am Sonntag nachmittag im Wahlhaus ein **goldener Ring,** längliche Form, Rubinen und Diamanten in Silber gefaßt. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Wratzke & Steiger,** Poststr. 8.

Blaues **Wallduch** von Fleischerstr. bis Neue Promenaden-Ecke verloren. Bitte geg. gute Belohn. abzug. Fleischerstr. 14, Hof 3 Tr.

Schw. Pompadour mit Schlüsseln u. Portem. m. Inh. im Wagen d. Elektr. verl. Geg. Bel. abzug. Gr. Schloßgasse 6, p. l.

Rosa **Handtäschchen** mit Taschentuch u. Schlüssel v. d. Obstweinschenke zur Heide verl. Geg. Belohn. abzug. Fleischerstr. 25, III.

Ein **Damen-Schnürstiefel** Rathausstr. verloren. Bitte abzugeben Bechershof 6.

Grauer Wolfspitz entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Bierdergasse 8.

Amtliches.

Mein Ersuchen vom 14. April 1903, betreffend Ermittelung des Aufenthaltsortes des Arbeiters **Karl Thiele** aus Zöbern, geboren am 11. Februar 1852 zu Kemberg, ist erledigt. — G. J. 332/03.

Halle a/S., den 13. Juni 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Heiraten.

Reiche Heirat für Damen jeden Alters und Standes wird kostenlos und diskret nachgewiesen, auch für wenig bemittelte. Brief a. **„Veritas", Berlin N. 39.**

Fräulein, 22 J., Verm. 235000 Mk. bar, ip. u. erb., wünscht **Heirat.** Verm. u. Bed. jed. **liebevoll. Char.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin SO. 26.**

Rentiertochter, jung, statl. Erscheinung, 100000 Mk. Verm., spät. Erbsch., w. Heirat m. charakterv. Herrn m. a. d. Verm. Anzeigen zwecklos. Off. **„Ideal 29" Berlin C. 25.**

Jg. Witwe (1 K.) sucht sich m. anst. Mann (24—29 J.) m. gesichert. verh. Witwe m. 1 K. n. auszuheir. Off. u. F. 1636 an die Exped. d. Ztg.

Ein Mädchen, 35 Jahr alt, wirtschaftlich, wünscht zwecks **Heirat** in Verkehr mit anständigem Herrn zu treten. Offerten unter **W. M. 104** postlagernd **Hettstedt.**

Diverse.

Nur noch wenige Tage

Total-Ausverkauf

von **Krawatten, Handschuhen, Hüten, Schirmen, Stöcken, Trägern, Kragen, Manschetten, Obernemden** wegen Filial-Aufgabe

Große Steinstraße 38.

Die Preise sind nochmals bedeutend herabgesetzt. **Otto Blankenstein.**

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 19. Juni cr., vormittags 10 Uhr versteigere in Worck's Restaur., Kurzegasse 1, hier:

einen 6½ m langen Möbelwagen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Pietzner, Gerichtsvollzieher, Fräuleinsteig. 82.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 19. Juni cr., mittags 12 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum Mohr" hierselbst, Burgstraße:

4100 Tafeln Schiefer und 300 Ziegelsteine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Berger, Gerichtsvollzieher.

Auktion.

Dienstag den 19. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich hier, **Kurzegasse Nr. 1** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

1. Für Herrn Burghardt hier:
   1 großen Posten guten Wein (garantiert bessere Marken),
   2. ein Grammophon, 1 goldene Herrenuhr mit Kette u. v. a. S.

Die Sachen zu 2 sind gebraucht. Besichtigung von 12 Uhr ab.

Hugo Götze, Auktionator, Delitzscherstr. 78.

Kostenlos

für den Gläubiger werden **Außenstände** aller Art hier und auswärts schnellstens eingezogen. In. Referenzen.

Inkassobureau Schwenkert, Dessau, Askanischestr. 19, Portal II.

Zum **Aufpolstern** u. **Modernisieren** v. **Sofas, Matratzen** usw., sowie zum **Tapezieren** und Gardinen-Aufstecken empfiehlt sich **K. Klostermann,** Tapezierer, Forsterstr. 1 im Laden.

Hallesche

Dampf-Waschanstalt

Dessauerstrasse 5. **„Victoria"** Fernsprecher 3182.

Leistungsfähigste Waschanstalt für Stärkewäsche:

Kragen, Manschetten, Oberhemden etc.

Leibwäsche, Hauswäsche, Tischwäsche.

Garantiert ohne Chlor.

Franke,

Zahn-Arzt,

Gr. Steinstrasse 10, I.

Dem hiesigen Fernsprechnetz verbunden unter **Nr. 2169.**

Hüte!

Ausverkauf bis 8. Juli.

Sämtliche **garnierten Hüte** für ⅔ des Wertes, **ungarniert. Hüte** 50, 60, 75 Pfg. u. 1 Mk. Nur gute Waren; **alle Bugartikel** unter Preis.

Clara Leissner, Merseburgerstr. 8.

Bade-Einrichtungen

nur bester bewährter Systeme **für Gas oder Kohle,** billigste Preise.

Max Schöllner,

Spiegelstr. 18. — Fernruf 2536.

C. W. Trothe,

Optisches Institut,

Poststraße 9|10,

gegründet 1816.

Zur Reise empfohlen:

Kodaks, Feldstecher, Kompasse, Höhenmesser, Schrittzähler, Taschenthermometer, Schutzklemmer etc.

Radikal-

Hühneraugenmittel

sicher wirkend. Allein echt bei:

Max Rädler, Drogerie, Rannischestraße.

Grude-Oefen

eigenes Fabrikat, in praktischer Einrichtung mit Aschefallen und Schüttelboden empfiehlt billigst

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 57.

A. Ahlheit, Klaviermacher, 5. **Vereinsstr. 2.** Stimm. u. Rep.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.

Tier-Asyl: z. St. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.

Kostenlose Annahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Graue Haare

färben Sie mit

Haarfarbe

blond, braun u. schwarz

aus der Drogerie

Max Rädler, Rannischestr. 3.

Hilfe bringt **Frauen** Buch **arzt** allen Störungen. 1½ Mk. bei **Ueb. die Ehe** wo z. v. Kinderl. 1½ Mk. Siettaverlag Dr. 23 Hamburg.

Aelterer, anspruchsloser Herr, Dame oder Ehepaar finden ein trautes Heim bei alleinstehender Frau. Das Grundstück ist sehr schön gelegen, herrliche Gegend, Berg, Wald, Mücheln bei Merseburg. Off. unter T. 1487 an die Expedition d. Bl.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Pennsylvanierstr. 31** und **II. Rathausstraße 16.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Fiedler,** Zwingerstraße 5.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Gesundes, munteres Mädchen, 3 Mon. alt, von guter Familie an Kindesstatt in gute Hände baldigst abzugeben. Z. Off. unt. N. 1643 an die Exped. d. Bl.

Das rühmlichst bekannte

Falkenberger Eichtwasser

ist in **Halle** vorrätig in der **Kaiser-Apotheke,** Glauchaerstr. 1.

Alle Polsterarbeiten w. saub. u. bill. angefertigt **Kuhgasse 1,** III. r.

Wer repariert farbige Hemden? Off. unt. B. 1632 an die Exp. d. Ztg. erbet.

Eine Fuhre Pferdedünger sofort frei abzuholen Richard Wagnerstr. 39.

Empfehle mein beliebtes

Thür. Land-Brot.

F. G. Nebelung, Lauentiusstr. 18.

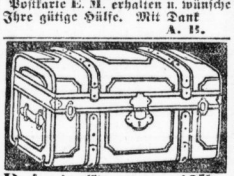
Räum- u. Aschefuhren werden billig angenommen. **C. Weinholz, Harz 5.**

Plissee!

hoch u. flach gebrannt. Schnelle u. saubere Ausführung.

A. Gabriel, Sternstraße 6, III.

Postkarte P. M. erhalten u. wünsche Ihre gütige Hülfe. Mit Dank A. B.



Reisekoffer Stück von **10,75** an,

Rohrplatten-Imitation.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

G. m. b. H.,

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Reisekörbe Stück von **2,95** an,

bewährtes Fabrikat.

Waschkörbe Stück von **1,95** an,

solides Fabrikat.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

G. m. b. H.,

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Sehr groß ist die Auswahl.

Sonnen-Schirme

wie bekannt

kolossale Auswahl in jeder Preislage.

Schirm-Fabrik

F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98. Telephon 2648.

Zahlungsparmarken auf alles.

Ueber Nacht

trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben

6 Gr. Ulrichstr. 6. P. A. Patz.

Statt besonderer Meldung.

Die glückliche Ankunft eines **munteren Mädchens** zeigen hocherfreut an

Krotoschin, den 16. Juni 1906

Alfred Zedlitz,

Kgl. Gymnasial-Oberlehrer,

u. Frau **Gertrud** geb. **Drechsler.**

Gestern nachmittag 4 Uhr starb nach vierwöchigem Krankenlager mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Großvater, der Schuhmachermeister

Ernst Hesse

im 63. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme an

Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Juni, nachm. 5 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Verein ehemaliger 27er.

Schon wieder hat der Tod eine Lücke in unsere Reihen gerissen. Am Sonnabend früh starb nach längerem Leiden unser lieber Kamerad und Kriegsveteran von 1870/71,

Herr Adolf Sonnenkalb.

Wir betrauern in demselben den Verlust eines treuen Mitgliedes, dessen kameradschaftlicher Sinn ihm ein bleibendes Andenken in unserem Kreise sichert.

Die Kameraden der I. Tour sowie freiwillige Teilnehmer versammeln sich zur Trauerparade Dienstag nachmittag ½4 Uhr im Restaurant der Aktien-Bierbrauerei.

Der Vorstand. Carl Colbatzky.

Sonntag abend ¾11 Uhr hat es Gott gefallen, meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, gute Tochter und Schwester,

Frau Amalie Kuckenburg

geb. **Thiele,**

nach langen, schweren Leiden im 41. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bittet der tieftrauernde Gatte

Gottlieb Kuckenburg nebst Kindern.

Halle a. S., den 18. Juni 1906.

Heute morgen verstarb plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn und Bruder, der Landwirt

Friedrich Walter

im Alter von 27 Jahren.

Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Ammendorf, den 18. Juni 1906.

Friedrich Walter u. Frau nebst **Kindern.**

Nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden starb Sonntag abend 8¼ Uhr unsere innigstgeliebte Schwester, Tante und Cousine, Fräulein

Eugenie Engelhardt.

Im tiefsten Schmerz

Antonie u. Hans Engelhardt.

Halle a. S., den 17. Juni 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend starb plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter Vater, unser herzensguter Vater, Schwieger-, Großvater und Schwager, der Bergmvalide **Karl Dietrich** im 62. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nietleben, Halle, den 17. Juni 1906.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen erwiesene Anteilnahme, sowie für die schönen Blumenspenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen hierdurch tiefgefühltesten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Henzel für die trostreichen Worte am Grabe.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Minna verw. Sack.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir unvergeßlichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, sagen wir für die liebevolle Teilnahme und reichen Kranzspenden sowie allen denen, welche ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren besten Dank. Besonders Dank seinen Mitarbeitern und dem Deutschen Metallarbeiter-Verband sowie dem Evangel. Arbeiterverein.

Die tieftrauernde Witwe **Marie Götter** nebst **Kindern.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Böttchermeisters

Christian Mangelsdorf,

sagen wir der Böttcherinnung für die große Beteiligung, sowie allen denen, die den Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Insbesondere auch Dank dem Herrn Pastor **Meinhof** für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien **Mangelsdorf** und **Mederake.**

Halle a. S. und Hamburg, den 18. Juni 1906.

Dank.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Begräbnis unserer teueren Entschlafenen, der Frau

Rosine Liebig,

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Grünert für seine trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Halle a. S., den 18. Juni 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, herzlichen Dank. Besonderen Dank den Mitgliedern des Stenographenvereins „Wilhelm Stolze" sowie seinen verehrten Chefs Herren Paalzow & Co. Dank auch dem Herrn Archidiakonus Pfaunn für seine tröstenden Worte am Grabe.

Die tieftrauernde Familie **Hötzel.**

Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes **Arno,** besonders Herrn Pastor Kunitz für seine trostreichen Worte am Grabe, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wilhelm Schulz u. Frau.

Gestüt Kreuz, 18. Juni 1906.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, mir unvergeßlichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, sagen wir allen herzlichen Dank, welche uns beim Hinscheiden desselben ihre Teilnahme in so herzlicher Weise bekundeten und seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten. Dank dem Herrn Pastor Lieban für seine wohltuenden Trostesworte am Grabe sowie dem Herrn Lehrer Knabe mit der Schuljugend für den Gesang. Dank seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhe getragen haben sowie allen denen, die ihm das letzte ehrenvolle Geleit gaben. Möge der Herr ihnen allen ein reicher Vergelter sein!

Schochwitz, den 14. Juni 1906.

Die tiefgebeugte Witwe

A. Hause und Kinder.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, sagen wir allen von nah und fern, die seinen Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten, herzlichen Dank, insbesondere Herrn Pastor Heintze für die trostreichen Worte am Grabe. Auch herzlichen Dank für die Begleitung des Herrn Chefs und des Personals der Firma Linde & Ströer, sowie seinen Kollegen, die ihm die letzte Ehre erwiesen. Ebenso Dank dem Veteranen-Verein für die Begleitung und die ehrenvolle Musik. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein und dem Entschlafenen die Erde leicht werden!

Die tieftrauernde Gattin

Witwe **Karoline Schmidt** geb. **Schulze** nebst Kindern, Schwiegersohn u. Enkel.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters **August Seeburg,** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Kunitz für seine trostreichen Worte am Grabe, den Direktoren und Beamten sowie seinen lieben Mitarbeitern der Gröllwitzer Papierfabrik. Dank dem Kriegerverein und der Liedertafel sowie allen Freunden und Bekannten, welche seinem Sarge folgten.

Ihr aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach!

Halle-Gröllwitz, den 18. Juni 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns bei dem Ableben unserer teueren Entschlafenen zuteil wurden, danken herzlich

Die Geschwister Arndt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060619027/fragment/page=0004